

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 128 (1987)

Rubrik: Beggeried

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beggeried

Bärge, wo i Himu gand
ghogerigs und äbes Land,
Schattewäudli, chuäl und liäb:
aues daas isch Beggeriäd.
Undrum weyte Himuszäut
eyse See — dr Wäg id Wäut,
Beys und Weschter, Timmerfeen
juizid: Beggeriäd isch scheen!
Es gid tuisig scheeni Plätzli,
hibschi Derfer, wo-n-ich wäis:
aber so-n-es liäbs we Beggeriäd isch käis.

Huisli gruipid, so we Schaaf,
z'fridnigi und ordli braaf,
d Chile: Hirt, wo midne ziäd —
aues daas isch Beggeriäd.
I de Heyser Leyt und Chind,
wo liäb und hiänta beesi sind,
Glick und Chummer, freelichs Gmiät:
sind all gäre z'Beggeried.

Es gid tuisig . . .

Viadukt, das Betonband
isch e Chlotz im griäne Land,
teend we Gschrei is Liäbesliäd,
vom Bliäme-Matte-Beggeriäd.
D'Aitobaan macht nid nur Gschräi:
si fiärd jede wider häi,
wo's der Wäut häi-zuä-ziäd,
häi a See uf Beggeriäd.

Es gid tuisig . . .

Memmer gaa vo dere Wäut,
wott ich nid is Himmus-zäut,
wetti 's Dorf und Bärg und See
äister gääre-ha und gsee!
Sunne, Räge, Taag und Nacht
Sturm und Schnee und Stärnepracht —
Paradeys, — Dui Herrgott, luäg:
Beggeriäd isch Himu gnuäg!

Es gid tuisig . . .

Walter Käslin

Beggeriäd

Walter Käslin

Bärge, wo i Hi-mu gand, gho-ge-rigs
und ä-bes Land, Schatte- wäu-dli chuäl und liäb,
au-es das isch Beg-ge-riäd. Un-drum wey-te
Hi-mus - äüt, ey-se See, der Wäg id Wäut,
Bevs und Wesch-ter, Tim-mer-feen. jui-zid: Begge-
riäd isch scheen! Es gid tui-sig, scheeni Plätz-
li, hib-schi Der-fer, won ich wäis; a-ber son-es
liäbs we Beg-ge-riäd isch käis!